



## **Pflanzenschutzmittelrückstände in Erdbeeren**

### **Ergebnisse aus dem Jahr 2020**

(Stand: 25.04.2022)

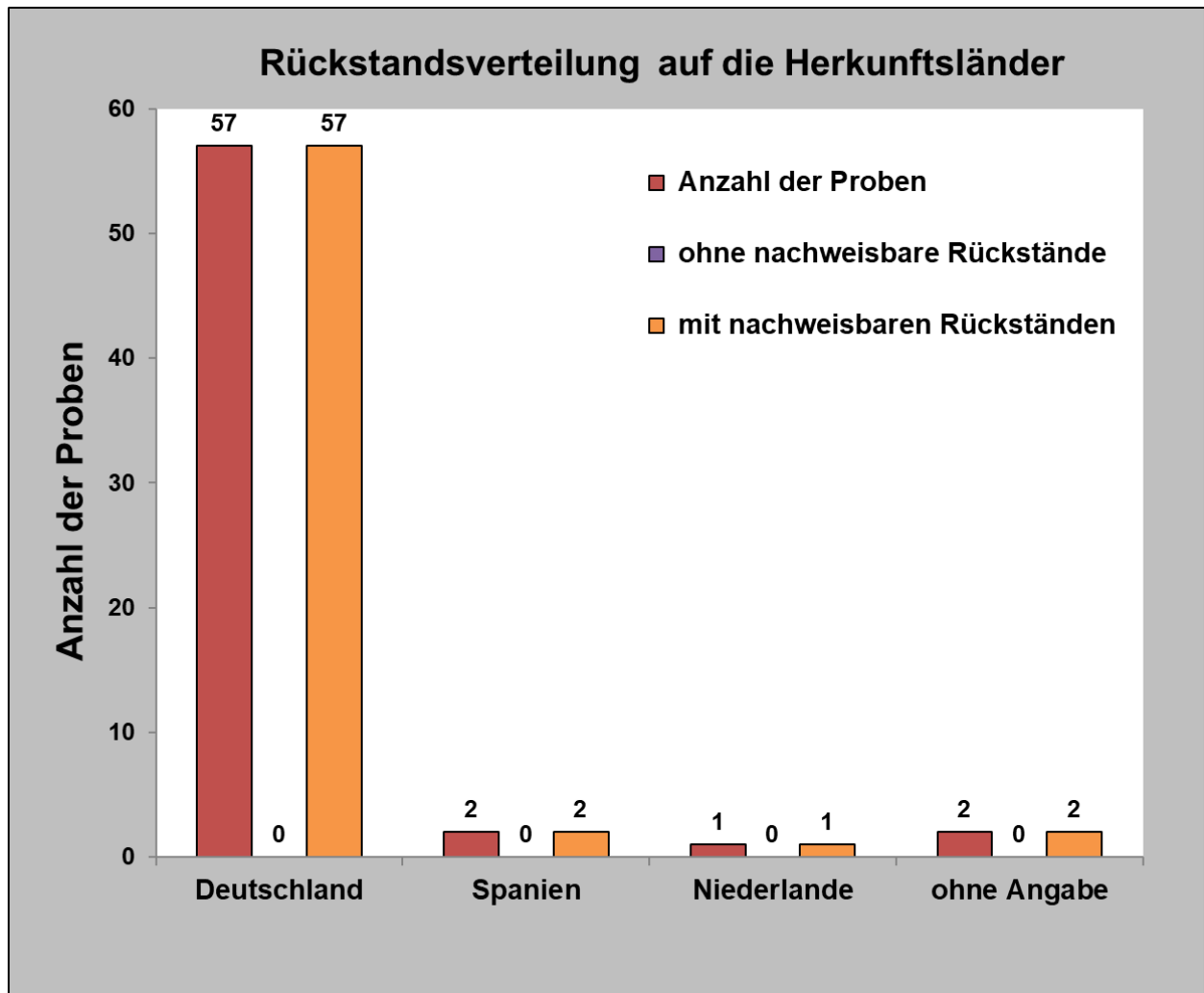
#### **Zusammenfassung**

**Im Jahr 2020 wurden insgesamt 62 Proben Erdbeeren auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht. 57 Erdbeerproben stammten aus Deutschland, 2 aus Spanien und eine Probe aus den Niederlanden. Bei zwei Proben war keine Herkunft angegeben. Keine Erdbeerprobe war rückstandsfrei. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in den Erdbeerproben nicht festgestellt.**

Im Jahr 2020 wurden 62 Proben Erdbeeren auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln untersucht, davon stammten 57 Proben aus Deutschland, sowie 2 Proben aus Spanien und eine aus den Niederlanden. Bei zwei weiteren Proben war keine Herkunft angegeben.

Die Ergebnisse der Rückstandsuntersuchungen der Erdbeerproben sind in Abbildung 1 zusammengefasst.

In allen untersuchten Proben wurden Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen. Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in keiner Probe festgestellt.



**Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Erdbeeren; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.**

In der Abbildung 2 ist die Anzahl der Rückstände in den Erdbeerproben dargestellt. In den meisten Erdbeerproben wurden zwischen zwei und sechs Wirkstoffe pro Probe nachgewiesen. Sechs Proben aus Deutschland wiesen mehr Wirkstoffe auf, das Maximum lag hier bei 10 Wirkstoffen in einer Erdbeerprobe. Die Proben aus Spanien und den Niederlanden wiesen zwei beziehungsweise maximal drei Wirkstoffe auf.

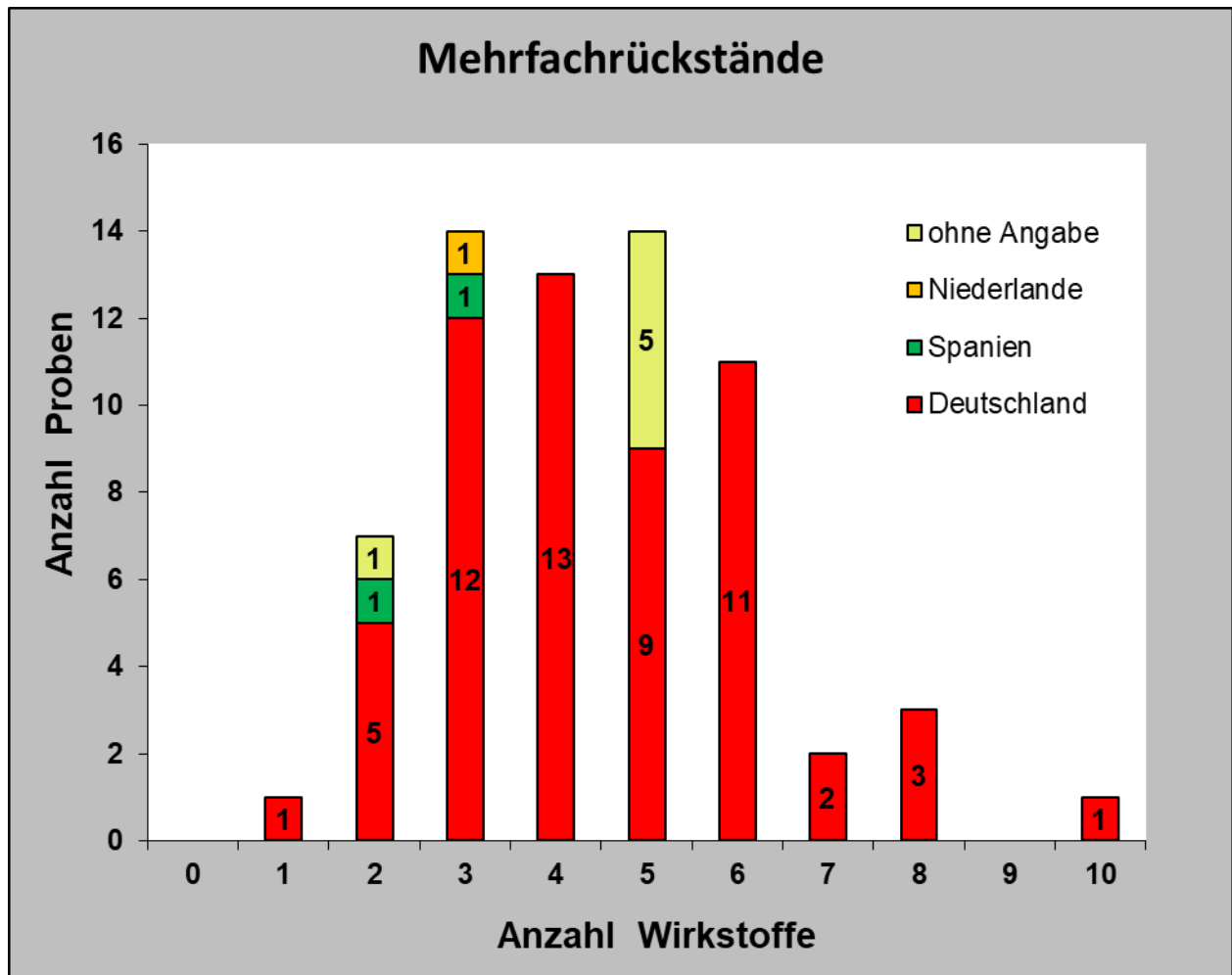


Abbildung 2: Ergebniszusammenfassung der Erdbeeren; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

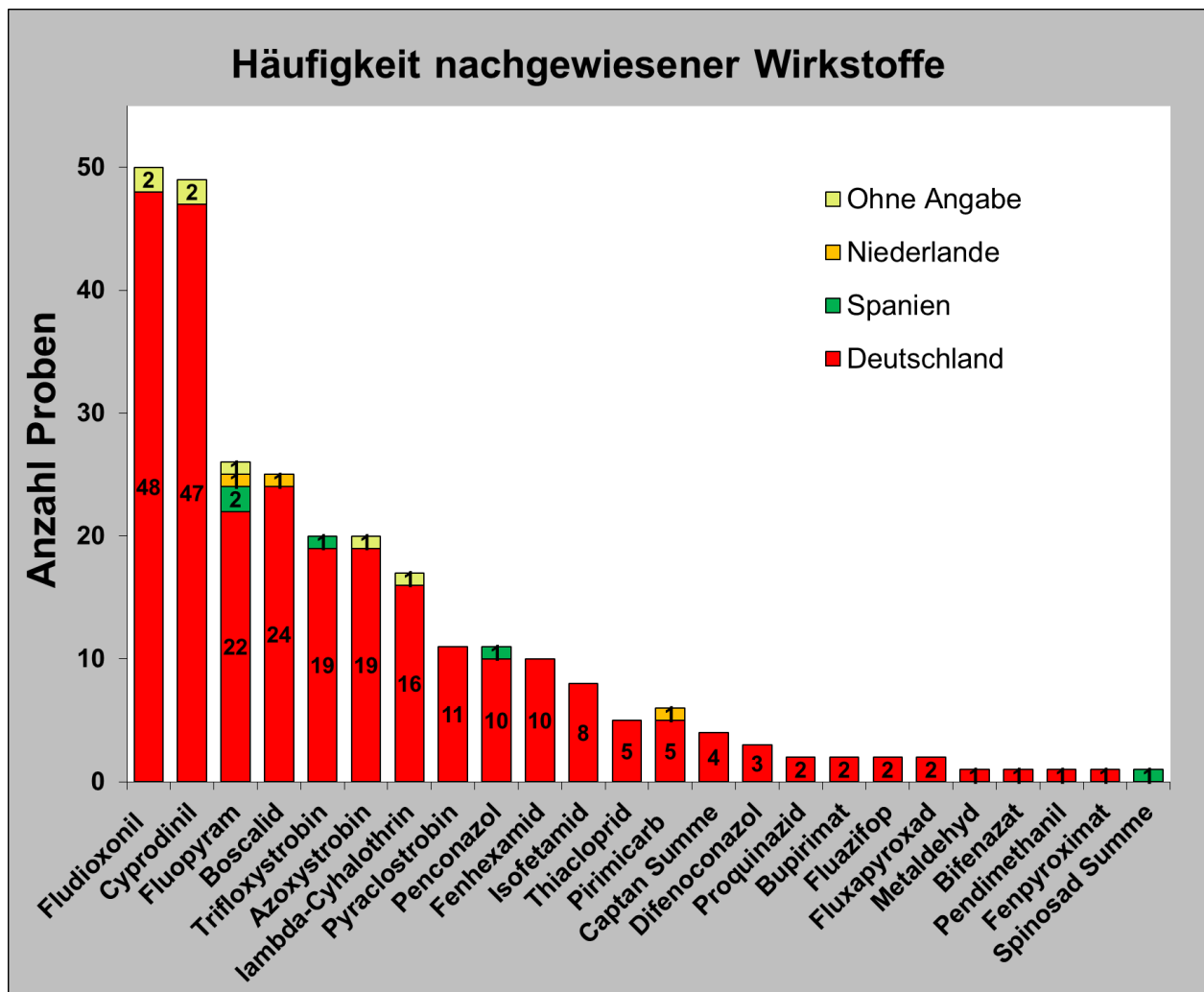


Abbildung 3: Anzahl der Mehrfachrückstände in Erdbeeren; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Wirkstoff.

In Abbildung 3 sind das Wirkspektrum und die Häufigkeit der in den Proben nachgewiesenen Pflanzenschutzmittel aufgeführt.

Die untersuchten Proben enthielten insgesamt 24 verschiedene Wirkstoffe. Am häufigsten bestimmbar waren die Fungizide Fludioxonil (50-mal), Cyprodinil (49-mal), Fluopyram (26-mal) und Boscalid (25-mal).

	<b>Jahr 2020</b>	<b>Jahr 2019</b>	<b>Jahr 2017</b>
<b>Anzahl Proben</b>	62	85	121
<b>-davon Bioproben</b>	0 (= 0 %)	3 (= 3 %)	2 (= 2 %)
<b>Proben mit Rückständen</b>	62 (= 100 %)	79 (= 93 %)	117 (= 97 %)
<b>Proben mit Mehrfachrückständen</b>	61 (= 98 %)	75 (= 88 %)	111 (= 92 %)
<b>Mehrfachrückstände</b>	2-10	2-12	2-12
<b>Häufigste Anzahl Rückstände pro Probe</b>	5	4	3
<b>Anzahl verschiedener Rückstände</b>	24	26	30
<b>Höchstgehaltsüberschreitungen</b>	0	2* <small>* Chlorat bleibt unberücksichtigt</small>	1

**Tabelle 1: Vergleich der Untersuchungsergebnisse in den Jahren 2020 bis 2017**

Ein Vergleich der Untersuchungsergebnisse von 2020 bis 2017 in Tabelle 1 zeigt, dass sich die Rückstandssituation insgesamt wenig verändert hat.

**Fazit:**

Die Untersuchung von 62 Proben Erdbeeren hat die Ergebnisse aus den vorangegangenen Jahren bestätigt, wonach Erdbeeren sehr häufig Pflanzenschutzmittelrückstände aufweisen.